
„Brandenburg lebt über seine Verhältnisse – Koalition muss Stabilität beweisen“

19.06.25

„Brandenburg lebt über seine Verhältnisse – Koalition muss Stabilität beweisen“

Wirtschaft mahnt solidere Landesfinanzen an

„Die Wirtschaft im Land Brandenburg sieht die hohe Kreditaufnahme im neuen Doppelhaushalt kritisch. Ein Anstieg der Gesamtverschuldung um zwei Milliarden auf fast 24 Milliarden Euro bis zum Jahr 2026 ist keine gute Entwicklung“, sagte UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp vor der für Freitag geplanten Verabschiedung des Etats. „Das engt den Spielraum zukünftiger Regierungen und zukünftiger Generationen deutlich ein.“ Brandenburg müsse in absehbarer Zeit wieder auf einen stabilen Pfad bei den Finanzen zurückkehren. Aktuell lebe das Land über seine Verhältnisse.

Zwar sei es richtig und notwendig, in die Infrastruktur zu investieren. Zugleich reiche das Geld an anderer Stelle nicht. „Bei entscheidenden Zukunftsaufgaben wie der Bildung fehlen Mittel in großem Stil.“ Hier seien politische Prioritäten nötig, um das Geld auf die wirklich wichtigen Aufgaben zu konzentrieren.

Die Unternehmensverbände appellierten zudem an das Bündnis aus SPD und BSW, bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unsicherheiten aufkommen zu lassen. „Die Wirtschaft setzt auf eine starke und stabile Regierung angesichts der Herausforderungen unserer Zeit“, sagte Schirp. „Dazu gehört ein geschlossenes Votum in der wichtigsten Angelegenheit einer Koalition, dem Haushalt. Unklare Verhältnisse sind das letzte, was Brandenburg gebrauchen kann.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)